
Subject: RU und Ket = dauerhafte Augenschädigung?!

Posted by [Opera](#) on Sun, 12 Apr 2015 22:55:38 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

RU als auch Ket verursachen (wie auch fin topisch) bei mir starke Augenbeschwerden. Jucken, Brennen, Druckgefühl, Schmerzen (teilweise schlafraubend). Jetzt sind bei mir in den letzten Monaten starke Mouches volantes (Glaskörpertrübungen) aufgetreten. Eine genetische Disposition dazu hab ich wohl. Nur sind sie bei mir innerhalb kürzester Zeit aufgetreten und jetzt schon stärker als bei meinem Vater.

Ket hab ich schon auf 5mg ED und RU auf 10 mg ED reduziert keine Besserung. Wenn ich RU und Ket nicht mehr verwenden kann, weiß ich nicht mehr weiter. Dann hab ich alles Erfolgversprechende probiert. Bei meiner schon vorhandenen Ausdünnung bin ich dann bald bei Norwood 6 bis 7. Mit 23 ist das bitter. Die Depressionen um Haarausfall und Augenprobleme nehmen mir inzwischen die meiste Lebensqualität und ich fliege inzwischen durch alle Prüfungen. Eine Glatze kann ich mir nicht vorstellen. (ungünstige Kopfform und weiteres)

Die Frage die ich mich vor allem quäle ist ob topische Antiandrogene den Glaskörper wirklich so stark schädigen können? Der zeitliche Zusammenhang zwischen Fin topisch/Ket/RU den Beschwerden und den immer stärker werdenden Trübungen ist deutlich.

File Attachments

1) [IMG_2484 kopie.JPG](#), downloaded 734 times

